

Verhaltensregeln in BeSoS im Acud

Wir freuen uns, Sie im Proberaum der Berlin School of Sound für registrierte Gruppen begrüßen zu dürfen. Es gibt ein paar Grundregeln, die wir Sie bitten zu respektieren, während Sie in unserer Einrichtung proben:

Es gibt keinen Parkplatz für Proberaumnutzer*innen auf dem Acud-Areal. Die Einfahrt vom Acud darf allein für das vorübergehende Be- und Entladen (bis zu 10 Minuten) genutzt werden.

Dabei ist es streng untersagt, direkt bis zur roten Hoftür oder in den Innenhof zu fahren.

Das Fahrzeug muss aufgrund der Bodeninstabilität auf Höhe des Dachvorsprungs im Eingangsbereich zum Stehen kommen.

Die Proben müssen bei geschlossenen Türen und Fenstern stattfinden. Alle geöffneten Türen und Fenster müssen nach der Probe unbedingt wieder verschlossen werden. Das Offenhalten von Türen durch Verkeilen mit Gegenständen ist strengstens untersagt.

Es dürfen keine Nebel- oder Rauchmaschinen verwendet werden, da der Brandmelder im Raum direkt mit der Feuerwehr verbunden ist.

Rauchen im Raum (Zigaretten oder sonstiges) ist untersagt.

Alle Nutzer*innen haben ihren Müll (inkl. aller (Pfand-) Flaschen) aus dem Raum zu entfernen und den Raum besenrein zu verlassen.

Es ist ebenso untersagt, Müll und Flaschen im Hof zurückzulassen. Auf der rechten Seite vor dem Eingang zum Innenhof befindet sich ein Müllraum.

Die Spüle und der Barbereich sollten, falls genutzt, sauber hinterlassen werden. Benutztes Geschirr wird gespült, getrocknet und zurück geräumt.

Bei Verlassen des Raumes sind alle Stühle und Notenständer wieder ordentlich in die dafür vorgesehene Ecke des Raumes (siehe Bodenmarkierung/Schild), zurückzustellen.

Der Flügel sollte generell in dem Bereich bleiben, in dem er sich befindet (siehe Bodenmarkierung/Schild). Nur nach vorheriger Absprache mit BeSoS darf dieser im Raum verschoben werden.

Es ist verboten, im Inneren des Klaviers zu spielen oder das Klavier mit fremden Gegenständen zu präparieren. Für Ausnahmefälle kontaktiere die Berlin School of Sound vor der Probe zur Klärung.

Nach der Probe werden alle mitgebrachten Gegenstände/Instrumente wieder aus dem Saal geschafft.

Die im Buchungssystem angegebene Person ist für alle anderen an der Probe beteiligten Personen für die gesamte Dauer der Probe verantwortlich. Er/Sie regelt u.a. den Zutritt zum Proberaum für alle Personen (auch für Toilettenpausen). Ausgesperrte Nutzer*innen wenden sich allein an den Probeleiter/die Probeleiterin.

Der Umgangston mit allen anderen Nutzer*innen/Mieter*innen ist höflich und respektvoll.

Die Räume werden nur von den Personen genutzt, für die sie auch gebucht wurden. Die Nutzung der Räume ohne entsprechende Buchung - auch bei Leerstand - ist ausnahmslos untersagt.

Der Schlüssel muss unbedingt pünktlich zurückgegeben werden. Wenn ein Schlüssel verloren geht, muss die Schließanlage des gesamten Gebäudes in Acud ausgetauscht werden. Im Falle eines verlorenen Schlüssels muss also der Unterzeichnende für die entstandenen Kosten aufkommen.

Ausgeschlossen ist die Nutzung für eine der folgenden Aktivitäten

- Professionelle Aufnahmesessions ohne Anmietung von Aufnahmegeräten, Mikrofonen oder Studioeinrichtungen vor Ort (erlaubt sind Aufnahmen mit einem Handy oder mit einem Zoom oder einem ähnlichen Gerät ohne externe Mikrofone)
- Unterricht,
- musikerne Aktivitäten,
- Duo - und Soloproben, (nur Trios oder größer sind berechtigt.)
- regelmäßige Proben,
- Veranstaltungen mit Publikum.
- Proben nach 22 Uhr

Ausnahmen können nur durch den Vorstand der INM (vorstand@inm-berlin.de) beschlossen werden (z.B. Einstiegsförderung für Absolventinnen und Absolventen, die ambitionierte Programme proben möchten)

ERKLÄRUNG ÜBER KENNTNISNAHME DER NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND VERHALTENSREGELN FÜR

BeSoS

Ich erkläre hiermit, dass ich die obenstehenden Nutzungsbedingungen und Verhaltensregeln für BeSoS zur Kenntnis genommen habe und diese befolgen werde. Andere Musiker*innen, die an meinem Buchungstermin als Nutzer*innen der BeSoS beteiligt sind, kläre ich zudem über diese Bedingungen auf. Ich trage Verantwortung für das Verhalten der an meiner Probe beteiligten Musiker*innen sowie für den Zustand aller Räumlichkeiten zur Zeit meiner Nutzung.

Mir ist bekannt, dass ich bei Verstößen gegen die Nutzungsbedingungen als Nutzer*in gesperrt werde.

Datum

Name, Unterschrift